

# G-Info

Das Thema Facility Management oder auch Gebäudemanagement ist in der heutigen Zeit ein fester Bestandteil bei der Planung oder beim Betreiben eines Gebäudes. Meistens bleibt es aber nur ein Thema und noch viel zu selten wird es realisiert. Der Grund liegt oft darin, dass die vielen Definitionen und Richtlinien, Kongresse und Fachtagungen das Thema Facility Management in der Theorie beschreiben, aber selten auf praktische Ansatzlösungen eingehen. Dadurch werden viele Planer und Betreiber von Gebäuden verunsichert und abgeschreckt. Facility Management ist kein Werkzeug, das man einheitlich nach dem gleichen Schema XY in jedem Unternehmen einführen kann. Dafür sind die Anwendungsgebiete zu weitläufig und die Wünsche der einzelnen Anwendergruppen zu individuell.

G-Info ist ein Gebäude-Informationssystem, mit dem man auf einfache Weise Gebäudedaten erfassen, verwalten und auswerten kann. Jeder, der Gebäude bewirtschaftet (Städte, Kommunen, Krankenhäuser, Hotels, Banken ...), erhält mit G-Info ein Werkzeug, welches ihm hilft, Gebäudedaten schnell und exakt zu recherchieren und auszuwerten.

### Gebäudestruktur

Durch die intuitive Benutzeroberfläche findet sich jeder Anwender schnell innerhalb seiner Gebäudestruktur zurecht. Mit Hilfe des Explorer-Prinzips werden verschiedene Gebäude, Etagen, Zonen und Räume abgebildet.

Über Benutzerrechte wird gesteuert, welcher Anwender oder welche Gruppe Einsicht in technische, kaufmännische oder infrastrukturelle Daten erhalten soll.

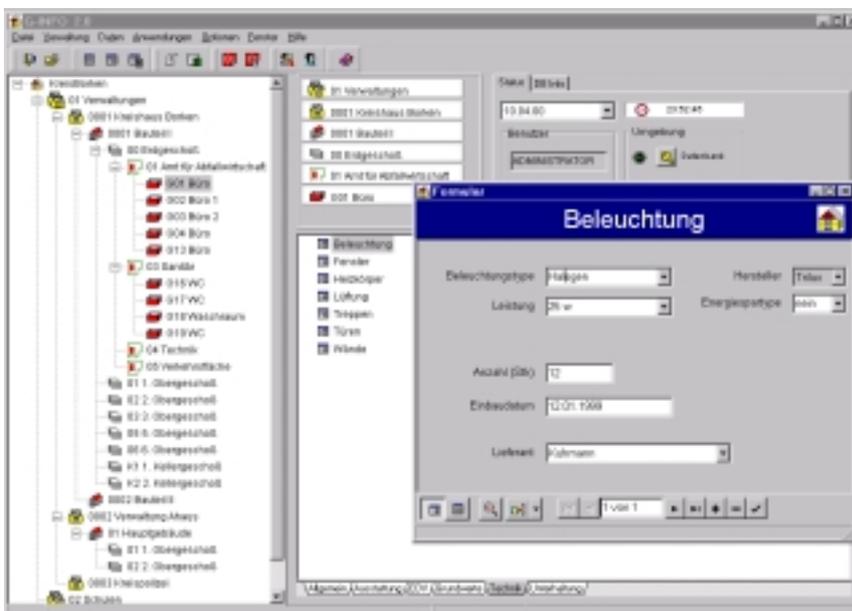
Viele Anwender kennen zu Beginn der Einführungsphase noch nicht den späteren Umfang der Auswertungen. Zu diesem Zweck lässt sich G-Info durch den Anwender schnell und unkompliziert anpassen. G-Info wächst kontinuierlich mit den Wünschen des Anwenders.

### Datenerfassung

Welche Daten erfasst werden, ist davon abhängig, welche Berichte und Auswertungen später mit G-Info erzeugt werden sollen. Ist z.B. als Ergebnis die Summe aller Nutzflächen nach DIN 277 verlangt, wird innerhalb eines Raumes ein Feld definiert, in dem man die Flächenart eintragen kann. Alle zusammengehörigen Felder werden in Themen zusammengefasst. So kann der Nutzer Themen wie Möbel, EDV, Beleuchtung usw. definieren, in denen sich themenbezogene Felder befinden. Alle Themen können vom Anwender beliebig um Felder ergänzt und geändert werden.

Wegen der vielfältigen Einsatzgebiete und Anforderungen an ein Facility Management-System lassen sich nur schwer globale Datenfelder im Voraus fest im System definieren, die für alle Anwendungsfälle gleich sind. Definiert man feste Datenfelder, besteht die Gefahr, dass der Anwender seine Arbeitsweise nach dem System richten muß.

G-Info bietet einen wesentlich flexibleren Weg. Der Anwender kann beliebige Datenfelder definieren und diese im Laufe der Anwendung erweitern. G-Info passt sich der Arbeitsweise des Anwenders an.



Die intuitive und flexible Benutzeroberfläche von G-Info dient der Übersichtlichkeit, in der sich auch Wenignutzer schnell zurechtfinden.

### **CAD-Anbindung**

G-Info ist grundsätzlich ohne CAD-System zu betreiben. Nicht jeder Arbeitsplatz, der im FM-Verbund eingesetzt ist, benötigt die Möglichkeit, grafische Daten zu erfassen oder zu ändern (alphanumerische Erfassungs- und Auswertungsplätze).

In den meisten Fällen sind jedoch Pläne in den verschiedensten Formaten vorhanden, die der Anwender weiter nutzen möchte, ohne zu Beginn eine komplette Neuerfassung aller Gebäude in CAD vornehmen zu müssen.

Für die graphische Anbindung bietet G-Info eine Vielzahl von Möglichkeiten. Angefangen bei einer gescannten Zeichnung über eine DXF/DWG-Datei bis zu einer intelligenten Architectural Desktop- oder ACAD-BAU-Zeichnung können alle Formate mit G-Info verbunden werden. Bei der Verwendung von intelligenten Zeichnungen können raum- bzw. bauteilspezifische Daten direkt übernommen werden. Für den Bereich Versorgungstechnik können intelligente Bauteildaten aus RoCAD übernommen werden.

### **Intra-/Internet**

Das Intra-/Internet ist heutzutage das meist genutzte Informations- und Kommunikationsmittel der Welt. Mit Hilfe von Autodesk MapGuide lassen sich alle Architektur- oder GIS-Zeichnungen, die mit einem Datensatz aus G-Info gekoppelte Objekte enthalten, in einem Standard-Internet-Browser zur Anzeige bringen. Mittels Berichten im Intra-/Internet können alphanumerische Auswertungen erstellt werden. Alle in G-Info geänderten Daten werden aktuell im Intra-/Internet dargestellt. Auf diesem Wege werden jederzeit aktuelle Daten aus G-Info einem großen Anwenderkreis zur Verfügung gestellt, ohne dass G-Info am Arbeitsplatz vorhanden sein muss.

### **Datenbanken**

G-Info kann auf verschiedenen Standard-Datenbanken betrieben werden. MS Access, Oracle 8i, MS SQL-Server oder DB2. MS Access dienen meist als kleine Lösung für den schnellen Einstieg. Die anderen Datenbanken sind für die Verwaltung von großen Datenmengen ohne Geschwindigkeitseinbußen in komplexen Netzwerken. In allen Datenbanksystemen ist die Verwaltungsstruktur von G-Info offengelegt. Bei fast allen Anwendern liegen Daten in Excel, Access oder sonstiger Form vor. Durch die offene Struktur ist es sehr einfach, vorhandene Daten in G-Info zu übernehmen. Diese Datenübernahme kann vom Anwender direkt oder vom Händler in Dienstleistung durchgeführt werden. Es ist nicht notwendig, dass der Hersteller von G-Info mit einbezogen werden muss.

Durch die Verwendung von Standardprodukten hat der Anwender jederzeit den Zugriff auf eine große Masse von öffentlichen Informationen. Sei es durch Publikationen, Schulungen oder via Internet.

Ein Umstieg von einer Datenbank auf eine andere Datenbank ist zu jedem Zeitpunkt ohne Datenverlust möglich.

### **Auswertung**

Durch einen integrierten Bericht- und Formelgenerator können alle erfassten Daten aufgelistet, summiert und für anderweitige Berechnungen genutzt werden. Alle einmalig erstellten Berichte werden abgespeichert und stehen jederzeit mit aktuellen Werten zur Verfügung.

Alle Daten können in verschiedenen Formaten exportiert werden, um sie anderen Programmen zur Verfügung zu stellen.

### **Software-Voraussetzungen**

- Windows NT
- entsprechende Datenbank

### **Hardware-Voraussetzungen**

- Pentium – PC
- Mind. 64 MB Arbeitsspeicher
- CD Rom-Laufwerk

### **Preise (ohne MwSt)**

|             |           |
|-------------|-----------|
| 1.Liz.:     | € 3.000,- |
| ab 2. Liz.: | € 2.500,- |
| ab 5. Liz.: | € 1.500,- |

### **Copyright und Distribution**

- Mensch und Maschine, D-82234 Wessling
- Mensch und Maschine, A-5020 Salzburg
- Mensch und Maschine, CH-8050 Zürich